

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 68 vom 07.03.2013

### Vattenfall

#### **Roswitha Schier/Ingo Senftleben: Für die Energieregion Lausitz ist Vattenfall ein wichtiger Partner**

Zu den Ankündigungen von Vattenfall, Stellen in der Lausitz abzubauen, sagen Roswitha Schier, stellvertretende Vorsitzende der brandenburgischen CDU-Landtagsfraktion, und Ingo Senftleben, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion:

Roswitha Schier: „Angesichts des Hick-Hacks in der Braunkohlepolitik der rot-roten Landesregierung ist die Ankündigung von Vattenfall nicht verwunderlich. Unternehmen brauchen eine verlässliche und klare Linie für Investitionen und Personalentscheidungen – allerdings ist Vattenfall in der Pflicht auch gegenüber den eigenen Beschäftigten schnell für Klarheit zur Perspektive zum und im Unternehmen zu sorgen. Für die Energieregion Lausitz ist Vattenfall ein wichtiger Partner. Die rot-rote Landesregierung tut jedoch ihr Übriges um zur Verunsicherung beizutragen und das Unternehmen zu kritisieren statt Gespräche anzuregen und zu führen.“

Ingo Senftleben, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion, fügt hinzu: „Die Braunkohle ist und bleibt auch in Zukunft fester Bestandteil des Energiemix von Brandenburg. Sie ist mit einem Anteil von knapp 25 Prozent an der Energieerzeugung wichtiger Bestandteil eines zukunftssicheren Energiemix und bis auf weiteres als Wegbereiter für die Erneuerbaren Energien unverzichtbar. Die Zukunft der Lausitz hängt auch in den kommenden Dekaden entscheidend von der Braunkohle ab.“